

- Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Faxnummer (falls vorhanden) und eine Telefonnummer, unter der wir Sie tagsüber erreichen können.
- Eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung wie zum Beispiel: Was genau ist defekt? Zu welcher Uhrzeit tritt der Fehler auf? Wie oft tritt der Fehler auf?
- Wenn möglich, geben Sie bitte das Kaufdatum und Ihre Kundennummer an (siehe Rechnung), oder legen Sie eine Kopie der Rechnung bei.

Detaillierte Informationen über die Abwicklung erhalten Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter dem Punkt „Reparaturen“. Sie finden die AGB auf unserer Internetseite unter [www.sinn.de](http://www.sinn.de). Gern schicken wir Ihnen die AGB auch zu, oder wenden Sie sich direkt an unseren Kundendienst. **Wir empfehlen Ihnen aus versicherungstechnischen Gründen, Rücksendungen an uns ausschließlich als nachverfolgbares Paket durchzuführen.** Auf Wunsch besteht innerhalb Deutschlands die Möglichkeit einer transportversicherten Rückholung. Für einen reibungslosen Ablauf setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung. Unfreie Zusendungen können wir leider nicht annehmen!

Telefon: + 49 (0)69-978414-400  
 Telefax: + 49 (0)69-978414-401  
 E-Mail: [kundendienst@sinn.de](mailto:kundendienst@sinn.de)

**Weitere Leder- und Massivbänder können von der Fa. Sinn bezogen werden.**

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an unsere Verkaufs-Abteilung, entweder direkt in Frankfurt am Main oder unter der Telefonnummer: + 49 (0)69-978414-218

*Sinn*

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN



MODELL 6068 NK  
 Neunkirchen / Saar

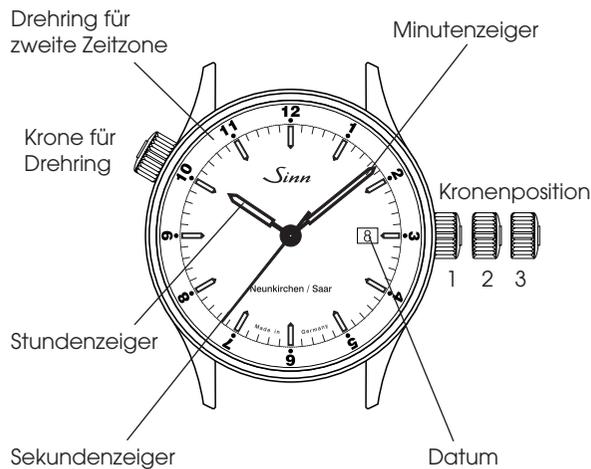
*Sinn*

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Földchen 5-7 • 60489 Frankfurt/Main  
 Tel. (069) 9784 14-0 • Fax (069) 9784 14-201  
<http://www.sinn.de> • [vertrieb@sinn.de](mailto:vertrieb@sinn.de)

BEDIENUNGSANLEITUNG

## Modell 6068 NK auf einen Blick



### Werk:

- SW300-1
- mechanisches Ankerwerk mit Automatikaufzug
- 25 Lagersteine und 28800 Halbschwingungen/Stunde
- antimagnetisch nach DIN 8309
- Stoßsicherung nach DIN 8308
- Zeigerstellung mit Sekundenstopp
- Schnellkorrektur von Datum

### Anzeige:

- Stunden, Minuten, Sekunden
- Leuchtzeiger und -indizes
- zweite Zeitzone auf dem Drehring
- Datumanzeige im Fenster bei 3 Uhr

### Gehäuse:

- Edelstahl, poliert
- verschraubter Saphirkristallglasboden, innen entspiegelt mit Logo-Aufdruck
- Deckglas aus Saphirkristall mit beidseitiger Antireflexions-schicht
- unverschraubte, doppelt abgedichtete Kronen
- wasserdicht nach DIN 8310
- druckfest bis 10 bar = ca. 100 m Tauchtiefe
- unterdrucksicher
- Bandanstoßbreite: 20 mm

## Inbetriebnahme und Korrekturen

### Die Krone hat 3 Positionen:

#### Position 1: Aufziehen.

Im Normalfall reichen 40 Kronenumdrehungen, um die Funktion der Uhr zu gewährleisten. Der Aufzugsmechanismus wird durch eine Rutschkupplung gegen Überdrehen gesichert.

#### Position 2:

**Im Gegenuhrzeigersinn:** Korrektur des Datums.

#### Position 3: Zeigerstellung und Sekundenstopp.

Für das genaue Zeigerstellen empfehlen wir Ihnen, über den gewünschten Minutenstrich hinauszugehen und den Zeiger auf dem Rückweg einzustellen.

Bei der Zeiteinstellung achten Sie bitte darauf, dass das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet, indem Sie die Zeiger vorwärts drehen, bis das Datum schaltet und danach die Zeit (0 bis 24 Uhr) einstellen.

Durch den Sekundenstopp lässt sich die Uhr präzise stellen. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald die Position 3 verlassen wird.



Abb. 2

### DIE ZWEITE ZEITZONE: (Abb. 2)

Der mittels der Krone an der Position 10 Uhr einstellbare Drehring mit 12-Stunden-Teilung dient der Anzeige der zweiten Zeitzone. Er rastet in Stundenabständen.

Für das Beispiel New York:

Die Zeitverschiebung zwischen der westeuropäischen Zeit und New York beträgt -6 Stunden. Der Drehring wird also 6 Stunden gegenüber der „normalen“ Zifferblattposition der Stundenindizes zurückgestellt. Die Zeit in der zweiten Zeitzone kann nun mittels Stunden- und Minutenzeiger abgelesen werden, im Beispiel 4:08 Uhr.

## Die zwei Zeitzonen

Auf diesem Modell lassen sich zwei verschiedene Zeitzonen ablesen.



Abb. 1

### DIE ERSTE ZEITZONE: (Abb. 1)

Die örtliche Zeit liest man mittels Stunden- und Minutenzeiger ab. Auf dem Beispiel wird eine Zeit von 10:08 Uhr angezeigt

## Allgemeine Hinweise

Damit die Wasserdichtheit möglichst lange erhalten bleibt, sollten Sie die Uhr abspülen, wenn sie mit Meerwasser, Chemikalien oder ähnlichem in Berührung gekommen ist.

Wird die Uhr häufig im/unter Wasser getragen, empfehlen wir, die Wasserdichtheit in jährlichen Abständen überprüfen zu lassen.

Die Uhr erträgt hohe mechanische Beanspruchung und ist stoßsicher nach DIN 8308. Gleichwohl erhöhen ständige Belastungen wie Stoß und Vibration den Verschleiß. Bewahren Sie deshalb Ihre Uhr vor unnötigen Belastungen.

Eine sichere Aussage zur Ganggenauigkeit kann nach ca. achtwöchigem Betrieb gemacht werden, da sich während dieser Zeit die Mechanik einläuft und zudem jeder Mensch andere Tragegewohnheiten hat.

Bei Beanstandungen stellen Sie bitte den täglichen Gang über einen längeren Zeitraum, z.B. eine Woche, fest.

## Kundendienst

Falls Sie Ihre Uhr zum Kundendienst einsenden, benötigen wir folgende Angaben, um den Vorgang optimal bearbeiten zu können: